



STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
IM FICHELGEbirGE

DORFZEITUNG

www.gemeinde-brand.de

Kostenlos an alle Haushalte
700 Exemplare



BRAND

JUNI 2026

KFK- Geistliches Konzert in der Kirche

14.06.2026

Kontakt:

Gemeinde Brand
Max-Reger-Straße 7
95682 Brand/Opf.
Telefon 09236 / 230
Telefax 09236 / 39899975
E-Mail-Adresse:
rathaus.brand@vgem-neusorg.de
poststelle@vgem-neusorg.de oder
bernhard.schindler@vgem-neusorg.de
Internet: www.gemeinde-brand.de

Öffnungszeiten Rathaus,

Max-Reger-Gedächtniszimmer
Mo, Mi, Do, Fr 08.00 - 10.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Bücherei

Mo+Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Fr 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonliste der VGEM Neusorg:

09234 / 9913 -12 Hauptamt
- Geschäftsleitung
- Personalverwaltung
- Ortsrecht
-22 Finanzverwaltung
- Kämmerei
- Kasse
- Steuerverwaltung
-30 Bauamt
- Bauanträge
- Flächennutzungs-,
Bebauungspläne
- Straßen-,
Kanalbeiträge
-42 Ordnungsamt
- Einwohnermeldeamt
- Standesamt
- Rentenversicherung
-15 Telefax

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 09. Juni 2026 findet wieder das Vorstandetreffen der Vereine im Mehrzwecksaal statt. Ich bitte alle Vereine und Gruppierungen, sich mit einzubringen, um für unsere Kinder und Jugendlichen wieder ein attraktives Ferienprogramm 2026 aufstellen zu können.

Der Kulturelle Förderkreis veranstaltet am Sonntag, den 14.06.2026 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Herz Jesu, Brand/Opf. ein geistliches Konzert mit Orgel und Trompete zum Patrozinium. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 9€ (ermäßigt 7€)

Die Bauarbeiten der Baumaßnahme Neubrand mit Zufahrtstraßen wurden abgeschlossen und am Montag, den 11.05.2026 mit der bauausführenden Fa. Bauer/Erbendorf abgenommen. Kleine Nacharbeiten werden in den nächsten Wochen noch erfolgen. Somit haben wir im Ortsteil Neubrand einen neuen Platz und neue Zufahrtsstraßen mit neu verlegten Ver- und Entsorgungsleitungen errichtet. Dies ist ein weiterer Baustein in unserer Gemeinde, der unseren Ort verschönert und lebenswerter macht. Auch nach dieser erfolgreichen Baumaßnahme werden wir eine kleine Festlichkeit mit Segnung der neuen Anlagen planen. Die Gemeinde wird rechtzeitig dazu einladen.

Das Bauhofteam erneuert zurzeit die marode Grundbachverrohrung zwischen Freibadgelände Richtung Bruckweg. Diese Maßnahme wurde erforderlich, weil die damals verlegten Betonrohre nicht mehr der Belastung der Fahrzeuge zur Pflege der Wiesenflächen Stand hielten.

Am 19.05.2026 wurde mit der Baumaßnahme im Gregnitzweg begonnen. Hier werden wie auch schon in den anderen Gemeinestraßen zuvor die Versorgungsleitungen für Wasser, Kanal, Strom, Glasfaser und Straßenbeleuchtung mit erneuert. Die Fa. Hans Fröber aus Selb wird sich bemühen, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Ich bitte alle Anwohner um ihr Verständnis, wenn es im Zuge der Baumaßnahmen immer wieder zu Einschränkungen der Zufahrtsmöglichkeit kommt.

Die Tiefbauarbeiten der Glasfaser Plus GmbH laufen an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet. Auch hier bitte ich um

das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger, wenn es bei dieser Maßnahme zu Beeinträchtigungen für die Anwohner kommt.

Ich möchte auch auf das Sommerferienprogramm der Ferienaktion im Kemnather Land Campus Ferien in der Zeit von 03.08.- 21.08.2026 hinweisen. Unter www.learningcampus.de finden Sie das genaue Programm.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern nach den Pfingstferien einen guten Schulstart, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen sonnigen Juni und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Brand.

Ihr
Bernhard Schindler

Glasfaserausbau in der VG Neusorg.

Am Donnerstag, den 11. Juni 2026 findet im Rahmen des laufenden Glasfaserausbaus durch die Telekom ein Beratungstag im Rathaus Neusorg (Sitzungssaal im Obergeschoss) statt.

In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Neusorg, Ebnath und Brand die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Für Pullenreuth erfolgt ein gesonderter Termin.

Vor Ort beantwortet die Telekom Fragen rund um den Glasfaserausbau, technische Voraussetzungen, bestehende Verträge, Hausanschlüsse sowie weitere Anliegen.

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Abfuhrtermine Juni 2026

01.06.2026	Restmüll
03.06.2026	Biotonne
12.06.2026	gelber Sack
15.06.2026	Restmüll
18.06.2026	Biontonne
24.06.2026	Papiertonne
29.06.2026	Restmüll

Angaben ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2026 des Landkreises!

Telefonnummern:

Notruf Polizei	110	Telekom	0800 / 3302000
Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst	112	Telefon-Notrufnummer Störungsannahme	
(nicht erreichbar über Internet-Telefon; Flatrate/Hotlinesperre)		E.ON Netz	01802 / 192091
Nachbarschaftshilfe Brand	0162 / 2428549	Strom-Notrufnummer Störungsannahme (24h)	
Zahnarzt Dr. D. Kalbe	1021	Stadtwerke Wunsiedel Störungsstelle	09232 / 8870
Kath. Kindergarten	330	Wasserzweckverband	
Fichtelnaabtal Mittelschule	09234 / 480	Oberes Fichtelnaabtal	09236 / 1200
Kath. Pfarramt Brand	267	Feuerwehr Brand	
Kath. Pfarramt Nagel	223	Christof Schindler	0171 / 3125595
Evang. Pfarramt	09231 / 71231	Feuerwehr Fuhrmannsreuth	
Bauhof Gemeinde Brand/Deponie	0151 / 41820105	Fabian Günther	0160 / 94665542



Neues EDV Programm für die Bücherei

Die Gemeindebücherei Brand hat, drei Jahre nach ihrer Eröffnung im April 2023, ein modernes Bücherei-Programm bekommen. Frau Nachtmann von der Firma datronicsoft war für zwei Tage extra aus Augsburg angereist, um sowohl das Team, als auch die beiden Leiterinnen der Bücherei mit der neuen Software vertraut zu machen, bei Anfangsschwierigkeiten zu unterstützen und in der Praxis zu üben.

Das neue Programm WinBIAP ist leichter und übersichtlicher in der Handhabung und ermöglicht den Mitarbeitern eine effizientere Verwaltung und Organisation von Medien und Leserkonten. Die Leser selbst haben durch den neuen Onlinekatalog opac.winbiap.de/brand nun ebenfalls viel mehr Möglichkeiten ihr Leserkonto von zu Hause aus zu verwalten. Zusätzlich können sich die Leser und auch alle anderen Interessierten über die neue Bibliotheks- App B24 über Neuheiten, Angebote, Aktuelles und einiges mehr aus unserer Bücherei informieren.

Abonnieren sie auch unseren Whats App Kanal, um über aktuelle Neuigkeiten informiert zu werden.



IMPRESSUM & REDAKTION

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Brand oder einsendende Dienststelle

Satz, Druck und Anzeigenabgabe:
Druckerei Weyh Medien, Marketing Druck- & Verlag GmbH
Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath • Tel. 09642/14 28
Mail: info@weyh-druck.de

Artikelabgabe:
helga.bauer@vgem-neusorg.de oder
rathaus.brand@vgem-neusorg.de

Erscheinung aktuelle Ausgabe: 30.05.2026
Erscheinung nächste Ausgabe: 30.06.2026

Anzeigenschluss: 18.06.2026

Neuer Platz für Glas- und Blechcontainer in Fuhrmannsreuth:

Während der Bauphase im Gregnitzweg (bis ca. Sommer 2027) befindet sich der öffentliche Glas- und Blechcontainer am Feuerwehrgerätehaus in Fuhrmannsreuth.



WIR HÖREN ZU


TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



The German spirit of quality since 1854



Wir suchen!



- **Sales Manager** (m/w/d)
- **Hausmeister** (m/w/d)
in Teilzeit 30 Stunden/Woche
- **Prüftechnologie Keramik** (m/w/d)
Ausbildungsplatz

Bewerben Sie sich!
Region. Heimat. Zukunft.

☎ 09277 9940 ✉ bewerbung@sili.eu
www.sili.eu/karriere

Spatenstich für den geförderten Glasfaserausbau in Brand



powered by  | IFM Investors 

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Am 19. Mai 2026 erfolgte der formale Spatenstich für den **geförderten** Glasfaserausbau in Brand. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für 249 Adressen Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben hiervon 114 Anwesen den Hausanschluss ohne Tarif und 67 Anwesen den Hausanschluss mit Glasfasertarif gebucht. **Für die restlichen 68 Anwesen besteht bis zum Ende der Bauphase immer noch die Chance zum kostenlosen Hausanschluss.**

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus“, so Erster Bürgermeister Bernhard Schindler.

Die GlasfaserPlus schließt eine geförderte Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, unabhängig ob ein Glasfaser-Tarif mitgebucht wird. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter **einen Glasfaser-Tarif oder einen reinen Glasfaser-Hausanschluss.** Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details.

Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 999,95 Euro.

Wie Erster Bürgermeister Bernhard Schindler weiter anmerkt, werden durch das Förderprogramm des Freistaates Bayern in Brand zunächst 249 Adressen kostenlos Glasfaseranschluss erschlossen.

Förderfähig sind Gewerbliche Anschlüsse, soweit noch nicht mit mindestens 200 Mbit/s im Down- und Upload versorgt. Pri-

vate Anschlüsse, soweit noch nicht mit mindestens 100 Mbit/s im Download versorgt.

Das Förderziel ist wie folgt definiert: Mindestens 1 Gbit/s im Down- und Upload für gewerbliche Anschlüsse, Mindestens 200 Mbit/s im Down- und Upload für private Anschlüsse.

Wenn der bestehende Anschluss bereits jetzt mit einer zufriedenstellenden Datenmenge ausgestattet ist, wird das derzeitige Förderprogramm nicht greifen.

Allen Hausbesitzern, die im Zuge der aktuellen Erschließungsmaßnahme nicht mit einem Glasfaseranschluss bedient werden können, gilt der Hinweis auf das weitergehende Förderprogramm „Bundesförderprogramm Gigabit 2.0“, im Zuge dessen, verbliebene Versorgungslücken geschlossen werden können. Hierzu müssen weitere Schritte folgen, um eine flächendeckende gleiche Versorgungsinfrastruktur zu schaffen.

So wird uns das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Home Office oder beim Surfen. Deswegen freue ich mich über den Start des Glasfaserausbau“, so Erster Bürgermeister Bernhard Schindler.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Richard Liedel, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Brand hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Marktredwitz, Leopoldstr. 30, 95615 Marktredwitz
- Handyalm (Telekom Partner), Jahnstr. 1, 95700 Neusorg
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.



Standesamtliches

Geburtstage

Am 03.05.2026 feierte Herr Gerd Finke, Bergstraße 21, Oberöbühl, seinen 85. Geburtstag.

Wir gratulieren im Namen der Gemeinde Brand recht herzlich, wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Trauung von Alina und Tobias Bach

Am Donnerstag, den 07.05.2026 fand die standesamtliche Trauung von Alina und Tobias Bach im Rathaus der Gemeinde Brand statt.



Die Amtshandlung vollzog 1. Bgm Bernhard Schindler. Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen auf seinem gemeinsamen Lebensweg.

Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“

Am Samstag, dem 20.05.2026 feierte das Ehepaar Monika und Lothar Zaus, Brander Str. 14, Fuhrmannsreuth, ihren 50. Hochzeitstag.

Dazu überbrachte der 1. Bürgermeister die Glückwünsche und übergab ein kleines Geschenk.

Wir wünschen dem Jubelpaar viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Schreib
die Welt
nicht ab.
Schreib sie
um!



brot-fuer-die-welt.de/
mitmachen

Brot
für die Welt

Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989

www.misereor.de/info-testament

MISEREOR
DIE HILFSWERK

Konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates von Brand wurden die personellen Weichen für die kommende Amtsperiode gestellt, sachlich, zügig und in bemerkenswert harmonischer Atmosphäre. Gleich zu Beginn stand die Vereidigung der beiden neuen Gemeinderäte im Mittelpunkt: Mit Armin Schmelzer (CSU) nimmt künftig der oberfränkische Polizeipräsident im Gremium Platz, während Hannes Scherm (CSU) mit gerade einmal 29 Jahren als jüngstes Mitglied frischen Schwung in den Rat bringt. Die zurückliegende Legislaturperiode war von einem außergewöhnlich konstruktiven Miteinander geprägt und vieles deutete an diesem Abend darauf hin, dass sich daran wenig ändern wird. Ausdruck dessen war die einstimmig getragene Wiederwahl der beiden Bürgermeister-Stellvertreter Christian Drehobel (CSU) und Georg Zaus (FWG), die in kurzen persönlichen Wortmeldungen das gegenseitige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit hervorhoben.

Im Anschluss beschloss das Gremium die Anwendung des Shapers-Verfahrens zur Sitzverteilung in den Ausschüssen; die konkrete personelle Besetzung erfolgte anschließend in einem gesonderten Tagesordnungspunkt. Ebenfalls entschieden wurde eine Anpassung des Sitzungsgeldes von bislang 20 auf künftig 30 Euro, nachdem in der vergangenen Amtsperiode bewusst auf eine Erhöhung verzichtet worden war.

Bei der Beratung der Geschäftsordnung standen insbesondere die sogenannten Wertegrenzen im Fokus. In mehreren Bereichen wurden diese von 6.000 auf 15.000 Euro angehoben, etwa bei dringlichen Entscheidungen des Bürgermeisters, sofern deren Finanzierung gesichert ist.

Eine kurze Debatte entwickelte sich rund um den sogenannten „Bau-Turbo“, mit dem Planungs- und Genehmigungsverfahren insbesondere im Wohnungsbau beschleunigt werden sollen. Für Irritation sorgte dabei die Formulierung im Baugesetzbuch, wonach ein „erheblicher Abweichungsumfang“ vorliegen müsse. Dritter Bürgermeister Georg Zaus (FWG) kritisierte die fehlende Klarheit: „Das ist nicht eindeutig.“ Zweiter Bürgermeister Christian Drehobel wiederum wollte die daraus entstehenden Entscheidungen nicht allein dem Bürgermeister aufbürden. Eine juristische Präzisierung blieb aus, doch Werner Brunner fand die pragmatische Lösung: „Ganz weglassen! Wir haben ja einen Bauausschuss“;

ein Vorschlag, der im Gremium auf uneingeschränkte Zustimmung traf.

Gut vorbereitet verlief anschließend die Entsendung der Mitglieder in die verschiedenen Verbände und Gremien. Der Bürgermeister gehört sämtlichen Ausschüssen kraft Amtes an. In die Gemeinschaftsversammlung wurden zusätzlich Armin Schmelzer (Vertreter: Tobias Reiß) sowie Georg Zaus (Vertreter: Werner Brunner) entsandt. Im Schulverband sowie beim Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung vertritt jeweils ausschließlich der Bürgermeister die Gemeinde.

Dem Wasserzweckverband gehören neben Bürgermeister Bernhard Schindler auch zweiter Bürgermeister Christian Drehobel sowie Wolfgang Doleschal (Vertreter: Hannes Scherm), Michaela Schmidt (Armin Schmelzer) und Chris Pürner (Werner Brunner) an. Im Kindergartenbeirat vertritt Michael Brucker gemeinsam mit den beiden Bürgermeistern die Kommune. Komplettiert wurden die Entsendungen durch Michaela Schmidt (Wolfgang Doleschal) und Werner Brunner (Georg Zaus), die gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Schindler in die Gesellschafterversammlung der „MVZ Fichtelnaabtal GmbH“ berufen wurden. (ld)



Richard Becher
Bahnhofstr. 32 • 95683 Ebnath

DIENST DEN LEBENDEN - EHRE DEN TOTEN

Seit 1989 sind wir nach diesen Grundsätzen für die Hinterbliebenen tätig.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Alle Bestattungsarten (jetzt auch auf dem Friedwald)
- Überführungen
- Erledigung aller amtlicher und kirchlicher Meldungen
- Trauerdrucksachen
- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sozialbestattungen
- Dauergrabpflege
- Grabeinfassungen auf Zeit

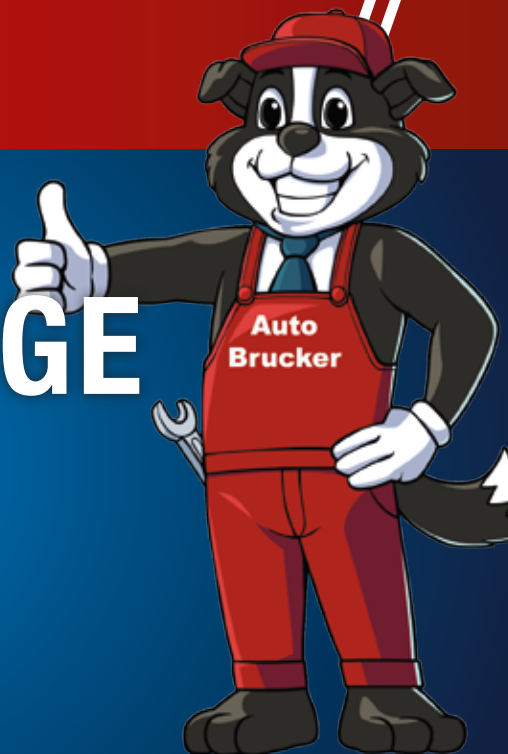
www.becher-bestattung.de | Wir sind jederzeit für Sie da! ☎ 09234 6247

Auto Brucker

IMMER ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR



JUNGE GEBRAUCHTE
TAGESZULASSUNGEN
JAHRESWAGEN
VORFÜHRWAGEN ...



Mehr Auswahl unter www.auto-brucker.de



SOFORT
VERFÜGBAR

Škoda Karoq Tour

EZ 11/2022, 55.673 km, 110 kW (150 PS)
Anhängerkupplung, Automatik, Alufelgen,
Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat,
Lenkradheizung, Sitzheizung hinten, Induk-
tionsladen, Winterpaket, Schaltwippen, ...

Unser Preis **28.870 €**



SOFORT
VERFÜGBAR

Audi A3 Sportback 35 TDI S line

EZ 04/2023, 62.672 km, 110 kW (150 PS),
Automatik, Soundsystem, Klimaautomatik,
Tempomat, Park Distance Control vo.&hi.,
Navi, Alufelgen, Sportfahrwerk, Spoiler,
Rückfahrkamera, Regensensor, ...

Unser Preis **27.870 €**



SOFORT
VERFÜGBAR

Cupra Formentor 1.5 TSI

EZ 05/2023, 21.640 km, 110 kW (150 PS),
Sportsitze, Lenkradheizung, Mehrzonenkli-
maautomatik, Multifunktionslenkradaus-
Leder, Alufelgen, Sportpaket, Tempomat,
Spurhalteassistent, Sommerreifen, ...

Unser Preis **22.490 €**



SOFORT
VERFÜGBAR

Ford Focus Turnier ST-Line

EZ 12/2021, 62.415 km, 134 kW (182 PS),
Klappbare Anhängerkupplung, Klimaauto-
matik, Sitzheizung, Tempomat, Multifunk-
tionslenkrad aus Leder, Lenkradheizung,
Sportsitze, Nebelscheinwerfer, ...

Unser Preis **21.470 €**



SOFORT
VERFÜGBAR

Opel Astra L 1.2 Turbo

EZ 07/2023, 22.500 km, 96 kW (131 PS),
Automatik, Klimaautomatik, Park Distance
Control, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer,
Rückfahrkamera, Regensensor, Fernlichtas-
sistent, Alufelgen, ...

Unser Preis **25.970 €**



SOFORT
VERFÜGBAR

VW T-Roc R-Line 1.0TSI

EZ 08/2022, 29.679 km, 81 kW (110 PS),
Panoramadach, Alufelgen, Sportpaket,
Klimaautomatik, Lederlenkrad, Tempomat,
Park Distance Control, Induktionsladen,
Totwinkelassistent, Spoiler, ...

Unser Preis **23.420 €**

IMMER FÜR SIE DA!

www.auto-brucker.de

MARKTREDWITZ

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

MARKTREDWITZ

Waldershofener Str. 14
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-96990

BRAND

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

TIRSCHENREUTH

Äuß. Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

KEMNATH

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

BINDLACH

Leuschnitzstr. 3
95463 Bindlach
Tel. 09208-5879830

Beschlüsse der ö. BUA-Sitzung am 16.04.2026

1. Bauantrag: Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in 95682 Brand, OT Grünlasmühle, Flurstück 1030/2, Gemarkung Brand

Hier: **gemeindliche Stellungnahme nach § 36 BauGB**

Der BUA fasste folgenden Beschluss:

Die BUA Brand bestätigt, dass zum eingereichten Bauantrag: Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in 95682 Brand, OT Grünlasmühle, Flurstück 1030/2, Gemarkung Brand das Einvernehmen erteilt wird.

Die straßenmäßige, abwasser- und wassertechnische Erschließung ist als gesichert zu betrachten.

Beschluss Nr. 1 – Anwesend 6 – Abstimmungsergebnis: 6:0

Beschlüsse der ö. GR-Sitzung am 16.04.2026

1. Beratung und Verabschiedung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Brand für das Haushaltsjahr 2026

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat Brand erlässt eine Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026. Danach schließt der Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.189.790 €. Der Vermögenshaushalt schließt mit 3.773.208 €. Neue Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in 2026 nicht vorgesehen. Auch werden keine Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Jahre festgesetzt. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt unverändert 340 v. H. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben beträgt 530.000 €. Der Haushaltsplan 2026 wird mit allen Bestandteilen und Anlagen in der vorgelegten Form verabschiedet.

Beschluss Nr. 1 – Anwesend 10 – Abstimmungsergebnis: 10:0

Der dem Haushalt 2026 als Anlage beigefügte Finanzplan sowie das beigefügte Investitionsprogramm werden in der vorgelegten Form anerkannt.

Beschluss Nr. 2 – Anwesend 10 – Abstimmungsergebnis: 10:0

2. Informationen

1. Verabschiedung GR-Mitglieder

Der 1. Bgm. verabschiedete die GR-Mitglieder Christian Dolechal und Robert Seitz und bedankte sich bei Ihnen für ihre Mitarbeit als GR-Mitglieder.

In der nö. GR-Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Brand am 16.04.2026 wurde in TOP 9 die Geheimhaltungspflicht aufgehoben für den Beschluss zu TOP 2, 3, 4 und 8 aus dieser Sitzung.

2. Erschließung des Baugebietes „Holzäcker Ost“, Ergänzung Fl.Nr. 190

hier: **Vergabe der Planungsleistungen (Lph. 1 – 3)**

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Mit dem Ingenieurbüro für Tiefbautechnik Marktredwitz GmbH ist ein Ingenieurvertrag für die Erschließung des Baugebietes „Holzäcker Ost“, Ergänzung Fl.Nr. 190, Gemarkung Brand für die Lph. 1 – 3 (Straße und Kanal) inkl. Vermessungsleistungen zum

angebotenen Honorar in Höhe von **25.669,71 € brutto** gemäß der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage abzuschließen.

Dieser Beschluss wurde angenommen

3. Vermietungs- und Preisregelungen für den Mehrzwecksaal; Besprechungen Orga-Team mit Vereinsvertretern – Grundsatzberatung

Der Gemeinderat fasste folgenden

Beschluss:

Statt dem bisherigen Getränkeangebot soll von dem bisherigen Zulieferer Philipp Alexander von der Brauerei Nothaft das Helle Bier, Pils, Radler, alkoholfreies Bier, Pils vom Fass (30 l) und Hefeweizen (30 l) bezogen werden. Das Weizen, leichtes Weizen und alkoholfreies Weizen soll von der Brauerei Maisel bezogen werden.

Mit dem Zulieferer Philipp müssen auch die Bereitstellung von Gläsern, Thekenschild und die Sortenlieferung besprochen werden.

Die Verkaufspreise für die Getränke und die Mietpreise werden wie in nachstehender Tabelle dargestellt festgelegt.

Die Preise gelten ab dem 01.06.2026 (außer für die bereits gebuchten Veranstaltungen).

Die neuen Preise sollen in der Dorfzeitung bekanntgegeben werden.

Getränk	neuer Preis ab 01.06.2026
Maisel:	
Weizen/AF/Leicht	1,80 €
Nothaft:	
Helles/Pils/Radler/AF	1,70 €
Pils vom Fass (30 l)	3,30 €
Hefeweizen (30 l)	3,50 €
Kondrauer:	
Mineralwasser	1,40 €
Apfelschorle	1,60 €
Spezi	1,60 €
Limo	1,60 €

Miete Mehrzwecksaal		
	Miete	
Vereine	150,00 €	
Brandner	250,00 €	
Externe	700,00 €	zzgl. Mindestumsatz
Bar	80,00 €	

Mindestumsatz		
	Mindestumsatz	Umsatz pro Person
bis 50 Personen	500,00 €	10
bis 75 Personen	700,00 €	9,3
bis 100 Personen	900,00 €	9
bis 125 Personen	1.100,00 €	8,8
bis 150 Personen	1.250,00 €	8,3
bis 175 Personen	1.400,00 €	8
bis 200 Personen	1.600,00 €	8
über 200 Personen	2.000,00 €	8

Dieser Beschluss wurde angenommen

4. Neuausschreibung der Stromkonzession

Hier: Vergabe der Durchführung an ein Fachbüro

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Brand beschließt die Beauftragung des externen Beratungsbüros Dornbach aus Saarbrücken auf Grundlage des vorliegenden Angebots vom 06.03.2026.

Die zu erwartenden Kosten sind im Nachtragshaushalt 2026 einzuplanen.

Dieser Beschluss wurde angenommen

8. Errichtung von weiteren Naturkabinen im Gelände des ehemaligen Freibades - Hier: Antrag des Betreibers zur Einreichung einer Bauvoranfrage

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Brand befürwortet das Vorhaben des Betreibers, weitere Naturkabinen im ehemaligen Freibad an den Plätzen 4 und 5 lt. dem der Sitzungsvorlage beigefügten Lageplan zu errichten.

Anmerkung: Der Gemeinderat war der Meinung, dass ein Förderantrag zum Abbruch von verschiedenen Anlagenteilen des ehemaligen Freibades (Wärmehalle/Heizung, Becken, Garagenvorbau zum Parkplatz hin), sowie zum Umbau des Lagerraums/Jugendraum als neue Sanitäranlagen mit Umbau der Halle beantragt werden soll.

Dieser Beschluss wurde angenommen

Beschlüsse der ö. GR-Sitzung am 12.05.2026

1. Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Hierzu vereidigte Herr 1. Bgm. Bernhard Schindler die Herren Hannes Scherm und Armin Schmelzer als neue Mitglieder des GR Brand.

Ohne Beschluss

2. Weitere Bürgermeister

2.1 Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Wahl eines 3. Bürgermeisters.

Beschluss Nr. 1 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

2.2 Wahl des/der zweiten Bürgermeisters/in

Nach 2 Vorschlägen aus den Reihen des GR wurde Herr Christian Drehobel als 2. Bürgermeister genannt. Nach erfolgter geheimer und schriftlicher Wahl entfielen 13 abgegebene Stimmen auf Herrn Christian Drehobel. Herr Drehobel nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Ohne Beschluss

2.4 Wahl des dritten Bürgermeisters

Nach 2 Vorschlägen aus den Reihen des GR wurde Herr Georg Zaus als 3. Bürgermeister genannt. Nach erfolgter geheimer und schriftlicher Wahl entfielen 13 abgegebene Stimmen auf Herrn Georg Zaus. Herr Zaus nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Ohne Beschluss

2.6 Benennung der weiteren Vertreter der Bürgermeister

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Als Vertreter der Bürgermeister wird das dienstälteste Gemeinderatsmitglied bestimmt.

Beschluss Nr. 2 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

3. Geschäftsordnungsbeschluss über die Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Brand beschließt für die Berechnung der Sitzverteilung in den Ausschüssen das Sainte-Lague/Shepers-Verfahren. Bei der gleichen Verteilungsziffer wird auf die Stimmenanzahl der Gruppierung bei der Kommunalwahl zurückgegriffen.

Der Bau- und Umweltausschuss besteht aus 5 Mitgliedern.

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 5 Mitgliedern.

Der Jugend-Familie-Senioren-Ausschuss besteht aus 5 Mitgliedern.

Der Energie-Freibad-Umwelt-Ausschuss besteht aus --- Mitgliedern.

Der Ferienausschuss besteht aus --- Mitgliedern.

Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus --- Mitgliedern.

Beschluss Nr. 3 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

4. Neuerlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Brand

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Brand. Sie tritt zum 01.05.2026 in Kraft. Der der Sitzungsvorlage beigefügte Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss Nr. 4 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

6. Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Brand

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung in die Geschäftsordnung einzuarbeiten. Diese Geschäftsordnung tritt zum 01.05.2026 in Kraft.

Beschluss Nr. 6 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

Mobile Alten- und Krankenpflege Gruber Bettina



Unsere Leistungen

Grundpflege,
Behandlungspflege,
hauswirtschaftliche Versorgung,
Pflegeberaterseinsätze,
Verhinderungspflege

Brand und Umgebung

TEL.: 09634-91263
MOBIL: 0151-70116295

7. Bestellung der zu entsendenden Mitglieder

- **Gemeinschaftsversammlung der VGem Neusorg,**
- **der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes der Grundschule Fichtelnaabtal,**
- **der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes der Mittelschule Fichtelnaabtal,**
- **der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes für die Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung,**
- **der Wasserzweckverbandsversammlung „Oberes Fichtelnaabtal“**
- **Kindergartenbeirat**
- **Gesellschafterversammlung der „MVZ Fichtelnaabtal GmbH“**

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Brand entsendet folgende Mitglieder in die nachfolgenden Verbände:

Gemeinschaftsversammlung:

Mitglied: Armin Schmelzer
Stellvertreter: Tobias Reiß
Mitglied: Georg Zaus
Stellvertreter: Werner Brunner

Wasserzweckverband Oberes Fichtelnaabtal

1. Mitglied: Wolfgang Doleschal
Stellvertreter: Hannes Scherm
2. Mitglied: Michaela Schmidt
Stellvertreter: Armin Schmelzer
3. Mitglied: Chris Pürner
Stellvertreter: Werner Brunner

Kindergartenbeirat:

Mitglied: Michael Brucker
Stellvertreter: Hannes Scherm

Gesellschafterversammlung der „MVZ Fichtelnaabtal GmbH“:

Mitglied: Michaela Schmidt
Stellvertreter: Wolfgang Doleschal
Mitglied: Werner Brunner
Stellvertreter: Georg Zaus

Beschluss Nr. 7 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

8. Bestellung des Eheschließungsstandesbeamten

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Herr 1. Bürgermeister Bernhard Schindler wird zum Eheschließungs-Standesbeamten der Gemeinde Brand bestellt und für die Gemeinschaftsversammlung vorgeschlagen.

Beschluss Nr. 8 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

9. Bestellung eines Jugendbeauftragten

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Als Jugendbeauftragter für die Gemeinde Brand wird Frau Maria Söllner bestellt.

Beschluss Nr. 9 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

10. Bestellung eines/r Behindertenbeauftragten und eines/r Seniorenbeauftragten

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Für die Gemeinde Brand wird Frau Andrea Hofmann zur Behindertenbeauftragten bestellt.

Für die Gemeinde Brand wird Frau Waltraud Sticht zur Seniorenbeauftragten bestellt.

Beschluss Nr. 10 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

11. Ernennung eines/r Familienbeauftragten

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt Frau Michaela Schmidt zur/m Familienbeauftragten zu ernennen.

Beschluss Nr. 11 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis: 13:0

In der nö. GR-Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Brand am 12.05.2026 wurde in TOP 7 die Geheimhaltungspflicht aufgehoben für den Beschluss zu TOP 6 aus dieser Sitzung.

6. Kinderhaus Don Bosco: Erweiterung und Umbau

Hier: Vergabe Malerarbeiten

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Brand vergibt den Auftrag für die Malerarbeiten an die Firma Maler Riess, Arzberg, zum Angebotspreis von 24.561,20 €.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

GESTATTEN: OLLI AUS DER OBERPFALZ

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

SPENDEN. MITMACHEN. LEBEN RETTEN.
Direkt bei Ihnen vor Ort.

www.bund-naturschutz.de

BESTATTUNGEN STICHT

Ihr Bestatter mit über zehnjähriger Erfahrung

*Der letzte Weg eines Menschen muss nicht auch noch finanziell belastend sein.
Fragen Sie uns jederzeit.*

Unsere Leistungen für Sie:

- Bestattungen aller Art (Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattungen...)
- Überführungen von u. nach allen Orten
- Umbettungen
- Behördengänge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Abschied nehmen in einer ruhigen Atmosphäre, in unserem hauseigenen stillen Verabschiedungsraum
- Rundumversorgung
- Sozialbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabpflege...

Ihr Bestatter für BRAND
sowie natürlich auch auf jedem Friedhof Ihrer Wahl.

Büro und Ausstellung:

Luisenb. 3
95700 NEUSORG
Tel.: 09234/9802590 | www.bestattungen-sticht.de

Für ein persönliches Beratungsgespräch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.

Dienst den Lebenden - Würde und Ehre den Toten

**TAG DER
BUNDESWEHR**

**WIR
SIND DA**



**6. JUNI 2026
Weiden**

**Major-Radloff-Kaserne
Frauenrichter Strasse 142
92637 Weiden
09.00 – 17.00 Uhr**



Mehr Informationen:
tag-der-bundeswehr.de



FERIENSPASS
im
T1 JUGEND
MEDIEN
ZENTRUM

**Beats, Bytes
& Blockbuster!**

11.-13. August 2026

Infos unter:
www.t1-jmz.de/termine



**Ausgewählte
Getränkemarken**

Plassenburg Fruchtsäfte
Vitamalz
Kondrauer
Frankenbrunnen
Adelholzener
EKU
Mönchshof
Kulmbacher
Trassel-Bräu
Ahornberger
Libella
Leikeim
Scherdel
Moosbacher
Paulaner
Warsteiner
Coca-Cola
Deit
Spezi ist Spitze
Rhön Sprudel
mit Zweitmarke Alaska
König Otto Sprudel
Volvic
Nothhaft
Tucher
Erdinger
Beck's
Kuchlbauer
Bad Brambacher
Maisel
Löwenbräu
Kapuziner
Höllens Sprudel

Getränkemarkt Philipp Neusorg

AN DER POINT 2A
95700 NEUSORG
Telefon 09234 8235

Der etwas andere Getränkemarkt ...

... bei mir brauchen Sie keine schweren Kästen schleppen /
gerne stellen wir Ihnen die gekauften Kästen
in den Kofferraum!

**Angebote gültig
vom 01.06.2026 – 06.06.2026**

**Kapuziner
Weizen**

Kasten 20 Flaschen á 0,5 ltr.
Pfand pro Kasten 4,50 €

16,99 € **14,99 €**

**Rhön Fruchtschorlen
versch. Sorten**

Kasten 12 Flaschen á 0,75 ltr.
Pfand pro Kasten 3,30 €

10,49 € **9,49 €**

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neusorg



- 07.06. 9.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Neusorg
- 09.06. 14.00 Uhr Kaffeemittag in Waldershof
- 13.06. 18.00 Uhr Gottesdienst in Fuhrmannsreuth
- 18.06. 15.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Neusorg
- 21.06. 9.00 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche Neusorg mit Tauferinnerung, Kinder und Jugendliche dürfen ihre Taufkerzen mitnehmen, es singt der katholische Kinderchor aus Neusorg

Ihre Kirchengemeinde Neusorg

„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu.“
Jahreslosung 2026

Kinderhaus Don Bosco

Brieftaubenbesuch begeistert Kindergartenkinder

Ein ganz besonderes Erlebnis durften die Kinder unserer Kindergartengruppe vor Kurzem erleben: Norbert besuchte uns mit seinen Brieftauben und nahm sich viel Zeit, den Kindern sein außergewöhnliches Hobby näherzubringen.

Mit großer Begeisterung, viel Geduld und spürbarer Liebe zu seinen Tieren erklärte er den Kindern alles rund um die Brieftauben. Dabei wurde schnell deutlich, wie viel Herzblut, Erfahrung und Leidenschaft in diesem Hobby stecken. Die Kinder konnten die Tiere aus nächster Nähe bestaunen, viele interessante Dinge erfahren und zahlreiche Fragen stellen.

Besonders beeindruckend war, mit wie viel Mühe und Hingabe Norbert den Besuch vorbereitet hatte. Er machte sich viele Gedanken darüber, wie die Kinder spielerisch lernen und gleichzeitig ein unvergessliches Erlebnis mit den Brieftauben haben können. Die leuchtenden Augen und die große Begeisterung der Kinder zeigten, wie besonders dieser Vormittag für alle war. Solche Begegnungen sind für unsere Kindergartenkinder von großem Wert, denn sie schaffen bleibende Erinnerungen und vermitteln Wissen auf eine ganz besondere Weise.

Die gesamte Kindergartengruppe bedankt sich deshalb von Herzen bei Norbert für seinen liebevollen Einsatz, die spannende Zeit und die vielen schönen Eindrücke.

Für die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Freude mit seinen Brieftauben, Gesundheit sowie zahlreiche Erfolge bei den Wettbewerben.



Überraschungsbesuch der Firma Schittinger im Kinderhaus Don Bosco

Mit großer Freude möchten wir uns bei der Firma Schittinger für die wunderbare Überraschung in unserem Kinderhaus bedanken. Die Kinder staunten nicht schlecht, als zwei große Würfel-Hocker und jede Menge Kartonmaterial zum Basteln und kreativen Gestalten bei uns im Kinderhaus ankamen. Die Freude war riesengroß.

Solche großzügigen Spenden bereichern unseren Kindergartenalltag auf ganz besondere Weise und schenken den Kindern viele schöne gemeinsame Momente.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Schittinger für die Unterstützung und die Freude, die sie unseren Kindern bereitet hat!



Maibaumaufstellen am Schmiedhaisl: Nachwuchs sorgt für besondere Überraschung

Das diesjährige Maibaumaufstellen beim Schmiedhaisl am Brunnäcker verlief ganz im Sinne der Tradition – und hielt zugleich eine besondere Überraschung bereit. Noch bevor der Maibaum traditionell aufgestellt werden konnte, kam es zu einem ungewöhnlichen Zwischenfall: Der frisch vorbereitete Baum wurde in der Nacht zum 1. Mai von der Brandner Jugend kurzerhand entwendet. Anders als üblich waren es dabei jedoch nicht erfahrene Burschen, sondern eine findige Gruppe junger Nachwuchs-„Täter“, die den Maibaum geschickt versteckten und damit für Erstaunen bei den Verantwortlichen sorgten.



Lange blieb der Maibaum allerdings nicht verschwunden. Ganz nach bayerischem Brauch forderten die Kinder eine Auslöse – diese fiel jedoch deutlich kindgerechter aus als üblich. Maria und Otto Reiß zeigten sich großzügig und lösten den Baum mit einer Brotzeit aus Leberkäse und Spezi wieder aus. Bei

strahlendem Wetter versammelten sich daraufhin Kinder, Eltern und Anwohner zur Maibaum-Übergabe. Im Anschluss wurde der Maibaum gemeinsam hergerichtet. Die Anwohnerinnen und Anwohner packten tatkräftig mit an, banden traditionell die Kränze und bereiteten alles für das Aufstellen vor. Gemeinschaft, Brauchtum und Zusammenhalt standen dabei klar im Mittelpunkt.

Nach getaner Arbeit wurde in geselliger Runde gelacht, gegessen und auf den gelungenen Tag angestoßen. Am Ende waren sich alle einig: Die Aktion des Nachwuchses bewies nicht nur Mut und Einfallsreichtum, sondern zeigte auch, dass Traditionen lebendig bleiben – selbst in den Händen der Jüngsten. Genau solche Geschichten sind es, die das Dorfleben prägen.



WF Dipl. Betriebswirt (FH)
WOLFGANG FRITSCH
Vereidigter Buchprüfer/Steuerberater

Unsere Leistungen:

- ⊕ Freiwillige Prüfungen von Jahresabschlüssen
- ⊕ Pflichtprüfungen von Jahresabschlüssen (§ 316 HGB)
- ⊕ Prüfungen nach § 34 f Finanzanlagenvermittlungsverordnung
- ⊕ Due Diligence
- ⊕ Jahresabschlusserstellung für alle Rechtsformen
- ⊕ Erstellung von Steuererklärungen
- ⊕ Einkommensteuererklärungen, auch für Rentner und Pensionäre
- ⊕ Lohn- und Baulohnabrechnungen
- ⊕ Finanzbuchhaltung (Unternehmen online)
- ⊕ Nachfolgeregelungen
- ⊕ Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- ⊕ Unternehmensbewertung
- ⊕ Existenzgründungsberatung
- ⊕ Betriebswirtschaftliche Beratung

Hauptstr. 46 • 95694 Mehlmeisel • Tel. 09272 - 977-0 • Fax 09272 - 977-17
www.steuerberater-fritsch.de • info@steuerberater-fritsch.de

Wir suchen im KFZ-Betrieb Unterstützung
zum sofortigen Eintritt:

Fahrzeugaufbereiter/in (m/w/d) auf Minijobbasis

Die Tätigkeit umfasst:

- überwiegend Fahrzeugpflege und Fahrzeugaufbereitung
- diverse Hausmeistertätigkeiten wie z.B. Platzpflege, Rasen mähen etc.
- eventuell auch diverse Fahrtätigkeit z.B. KFZ-Zulassung / Teilebeschaffung

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung auf Minijobbasis mit flexibler Arbeitszeit von Montag bis Freitagmittag

Ein Führerschein für PKW ist erforderlich. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Gerne einfach nur telefonisch
unter Mobil 0170 3562301 oder persönlich.

AUTOCENTER
NEUSORG

Autocenter Heribert Stehbach e.K.
Goethestr. 2a | 95700 Neusorg
Mobil: 0170/3562301
✉ info@autocenter-stebach.de

Fichtelnaabtschule

20 Jahre Fichtelnaabtschule – Jubiläums-Schulfest begeistert

Zum 20-jährigen Bestehen der Fichtelnaabtschule Ebnath-Neusorg verwandelte sich das frisch sanierte Schulgebäude in Ebnath in einen lebendigen Treffpunkt für die gesamte Schulfamilie. In herzlicher Atmosphäre und unter dem Motto „gestern, heute und morgen“ präsentierte sich die Schulgemeinschaft kreativ und engagiert. Schulleiter Alexander Köstler eröffnete das Fest, das die Entwicklung der Schule feierte sowie zahlreiche Aktionen bot. Die Schülersprecherinnen Antonia Pinzer und Franziska Plonka moderierten ein vielfältiges Programm, gestaltet von Schülerinnen und Schülern, der OGTS, dem Kollegium und zahlreichen externen Partnern.

Interviews mit ehemaligen Schulleitungen und ein spontaner Schüler-Flashmob weckten Erinnerungen und Begeisterung. Auf dem Schulhof luden zahlreiche Spielestationen zum Mitmachen ein und bereiteten Kindern wie Familien viel Freude. Schminken, Haare flechten, Fotobox sowie Podcast- und Videovorführungen waren gut besuchte Anlaufstellen, ebenso die Gestaltung einer Jubiläumswand durch die Fa. Schiettinger. Die Flure des Gebäudes zeigten eine Schülerkunst-Galerie, ein Zeitstrahl dokumentierte Meilensteine der Schule, und eine Ausstellung mit 20 Bildern des Kollegiums bot die visuelle Rückschau.

Die Bewegungs- und Sportangebote reichten von Sprintstaffeln, Inliner-Parcours und Rope-Skipping-Auftritten bis hin zu Abseilen, Laserbiathlon und einem „Schneeteppich“ — unterstützt vom DSV, BLV, dem Ski-Club Neubau und der Feuerwehr Ebnath.

Besonders symbolisch war die Zeitkapsel-Aktion: Alle Gäste hinterließen Wünsche für die Zukunft der Schule. Zettel mit Gedanken und Erinnerungen wurden in eine Kiste gelegt, die beim nächsten Jubiläum wieder geöffnet wird und so eine Brücke zwischen Gegenwart und Zukunft schlägt.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Elternbeirat zeichnete sich für einen Großteil des Verpflegungsangebotes verantwortlich und bot mit Unterstützung weiterer Eltern ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Leckeres vom Grill an. Neben frisch gebackenen Waffeln erfreute sich vor allem das Wasser-eis großer Beliebtheit. Musikalisch wurden die Gäste von der Fichtelgebirgsblaskapelle Ebnath und dem Kinderchor Neusorg unterhalten.

Auch die kürzlich ausgeschiedenen Schulverbandsvorsitzenden Bürgermeister a.D. Wolfgang Söllner (Ebnath) und Bürgermeister a.D. Peter König (Neusorg) verabschiedete man würdevoll mit einem persönlichen Geschenk.

Ein besonderer Höhepunkt war die Typisierungsaktion des Vereins „Hilfe für Anja!“, unterstützt durch eine Tombola und Spenden — insgesamt konnten 1.300 € übergeben werden. Ein zentrales Anliegen des Festes war damit das soziale Engagement: Der Erlös aus dem Verkauf der Tombola-Lose sowie aus der Versteigerung der Bilder wurde vollständig an die Organisation „Hilfe für Anja!“ gespendet.

Am Ende des Tages dankte die Schulleitung allen Beteiligten – dem Organisationsteam, dem Förderverein, Eltern, Lehrkräften, der Schülersprecherin, Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern – für ihren tatkräftigen Einsatz.

Das Jubiläumsfest verband fachliches, kreatives sowie soziales Engagement und bot einen passenden Rahmen, um Vergangenheit zu würdigen und gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft der Schule zu blicken — ein Tag der Begegnung, der Freude und des Miteinanders, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Alexander Köstler, Alisia Fischer / Bild: Sebastian Stejskal



Große Projektwoche:

Schule und Unternehmen ziehen an einem Strang

30 Schülerinnen und Schüler, sechs regionale Unternehmen und eine Woche voller praktischer Erfahrungen: Die Projektwoche an der Fichtelnaabtal-Mittelschule in Ebnath hat eindrucksvoll gezeigt, wie gewinnbringend die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft sein kann.

Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse erhielten dabei die Möglichkeit, sich gezielt für ein Berufsfeld zu entscheiden und dieses eine Woche lang intensiv kennenzulernen. Organisiert und begleitet wurde das Projekt von den für die Berufsorientierung zuständigen Lehrkräften Ute Müller, Thomas Eber, Erni Bühl und Philipp Lippert (Koordinator).

Beteiligt waren zahlreiche regionale Betriebe: die Firma Kassecker aus Waldsassen, die Schreinerei Philipp aus Riglasreuth, der Friseursalon Suxul aus Kemnath, die bbz Pflegefachschule aus Erbdorf, die Gärtnerei Becher aus Ebnath, sowie Bäckermeister Eberhard Söllner, ebenfalls aus Ebnath. Unterstützt wurde das Projekt zusätzlich durch die Firma Würth als Teilsponsor und Ausstatter.

Mit großem Engagement und persönlichem Einsatz ermöglichten die beteiligten Unternehmen den Jugendlichen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Dabei wurde nicht nur zugeschaut, sondern aktiv mit angepackt: Es wurden Haare geflochten und gestylt, Pflanzen gesetzt, Snacks zubereitet und Verbände angelegt. Auch größere Projekte konnten umgesetzt werden – etwa der Bau einer Sitztreppe für die Aula durch die Schreinerei Philipp oder die Neugestaltung einer Terrasse vor



der Schulküche durch die Firma Kassecker. Begleitet wurden diese Tätigkeiten stets durch fundierte Informationen zu Ausbildungswegen und beruflichen Perspektiven.

Gerade diese unmittelbaren Erfahrungen sind für die Jugendlichen von unschätzbarem Wert. In einer Lebensphase, in der wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden, hilft das praktische Erleben, eigene Interessen und Stärken zu erkennen. Die Projektwoche leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur beruflichen Orientierung und stärkt die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler.



Auch für die beteiligten Unternehmen bietet die Kooperation klare Vorteile: Sie kommen frühzeitig mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt, präsentieren sich als engagierte Arbeitgeber und stärken ihre regionale Sichtbarkeit.

Die Fichtelnaabtal-Mittelschule bedankt sich im Namen ihrer Schülerinnen und Schüler herzlich bei allen Partnerbetrieben für die tatkräftige

Unterstützung und das große Engagement. Die gelungene Projektwoche zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft ist – und macht Mut für weitere gemeinsame Projekte in der Zukunft.

Text und Bild: Philipp Lippert

Großer Mannschaftserfolg im Schwimmen

Bei den diesjährigen Schwimmmeisterschaften im Schulamtsbezirk Tirschenreuth konnte das Team der Fichtelnaabtal-Grundschule Ebnath-Neusorg, nach dem hervorragenden dritten Platz im letzten Schuljahr, das Ergebnis nochmals steigern und wurde Vizemeister im Landkreis.

Insgesamt nahmen weitere fünf Schulen am Grundschulwettkampf in der Kategorie der „großen Schulen“ (über 70 Schüler in der 3./4. Jahrgangsstufe) teil: Die Grundschulen aus Erbdorf, Waldershof, Tirschenreuth, Waldsassen und Mitterteich.

Neben dem unterrichtlichen Vorbereitungstraining in der Schwimmhalle Kemnath, trafen sich die Kinder mit den Verantwortlichen der Schule zusätzlich und freiwillig zur Vorbereitung auch an vier Samstagen. Hinzu kam professionelle Hilfe durch sportlich engagierte Eltern sowie von der Wasserwacht Brand. Dies zeigte auf jeden Fall Wirkung. Alle Teilnehmer konnten sich bis zum Wettkampf und während diesem deutlich steigern und schwammen genau zum richtigen Zeitpunkt die besten Zeiten.

Während in den Disziplinen „6 x 25 m Sprint“ und „6 x 25 m Kraulbeinschlag mit Brett“ jeweils der zweite Platz belegt wurde, konnte in den beiden technisch schwierigsten Kategorien „6 x 25 m Wasserballtransport“ und „6 x 25 m Zwei Stilarten mit Rolle“ sogar der Sieg erkämpft werden. Hinzu kam ein vierter Platz im „6 x 25 m Wasserball dribbeln“ und ein fünfter Platz in „8 Minuten Ausdauer“.

Am Ende stand ein herausragender zweiter Platz in der Gesamtwertung für die Schulmannschaft der Fichtelnaabtal-Grundschule zu Buche.

Das Team wuchs während der Vorbereitungszeit zu einer tollen Mannschaft heran, sehr zum Stolz der Betreuer. Jeder Einzelne wurde intensiv angefeuert und man freute sich gemeinsam über die Leistung des Anderen.

Ein großer Dank galt seitens der Schulleitung vor allem den Kindern für die tollen Leistungen und allen, die die Vorbereitung sowie vor allem das Zusatztraining ermöglichten, den betreuenden Eltern, dem Sportbeauftragten der Schule Michael Feigel sowie Konrad Keller von der Wasserwacht Brand.

Text: Michael Feigel, Bild: Alisia Fischer





*Bestattungsinstitut
Monika Pregler
gegründet 1998*

**Kontakt:
0 96 42 / 88 12**

**Ihr zuverlässiger Bestatter
für BRAND**

Wir erledigen für Sie **pietätvoll Überführungen** von und nach **jedem Ort**, Bestattungsaufträge **aller Art**, **Meldungen** bei amtlichen und kirchlichen Stellen, **Trauerdruck und Traueranzeigen, Blumenschmuck**, sowie Bestattungsvorsorge und Kostenvoranschläge.

Rufen Sie mich an, gerne komme ich zu einem **persönlichen Gespräch** zu Ihnen nach Hause.

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Röntgenstraße 5, 95478 Kemnath
www.bestattungen-monika-pregler.de
kontakt@bestattungen-monika-pregler.de

Tel.: 0 96 42 / 88 12
Tel.: 0 96 82 / 91 91 81
Mobil: 0160/8478364
Fax: 0 96 42 / 91 42 62



CSU Brand



Radtour für alle Interessierte auf dem Fichtelnaabradweg

Wie die beiden letzten Jahre fahren wir zusammen mit unserem Ehrenbürger und Altbürgermeister Ludwig König auf dem Fichtelnaabradweg bis zur Schweinmühle bei Windischeschenbach. Die ca. 32 km lange Strecke geht flussabwärts und enthält kaum Steigungen, also auch ohne E-Bike und für Familien machbar. Ein Begleitfahrzeug ist dabei. Nach einer Einkehr mit Brotzeit erfolgt der Rücktransport der Teilnehmer und Räder per Kleinbusse. Wer will, kann auch wieder zurückradeln. Der Rücktransport ist kostenlos. Anmeldung wegen Organisation Rücktransport und Reservierung Gaststätte bis Mittwoch 24. Juni erforderlich. Ausweichtermin bei schlechten Wetter: So, 5. Juli. Anmeldung bei Wolfgang Doleschal, Tel. 746 oder (0151) 17841061 oder Email: wolfgang.doleschal@csu-brand.de

So 28. Juni / **Treffpunkt/Abfahrt:**
13:30 Uhr / **Rathaus Brand**

Besuchergruppe aus Brand im Europäischen Parlament – Christian Doleschal: „Europa lebt vom direkten Austausch“

Eine Besuchergruppe aus Brand hat auf Einladung ihres Europaabgeordneten Christian Doleschal, Ende April das Europäische Parlament in Straßburg besucht. Bei der Anreise stand ein Abstecher in den Schwarzwald auf dem Programm. Über die Schwarzwaldhochstraße, eine Panoramastraße mit traumhaften Ausblicken, wurde der auf über 1000 m Höhe gelegene Mummelsee erreicht. Bei dem Aufenthalt konnte das dortige gastronomische Angebot für eine Brotzeit genutzt werden. Auch ein Rundgang um den Gebirgssee war möglich. In Kappelrodeck, im Nordschwarzwald, wurde anschließend das Weingut „Hex von Dassenstein“ mit einer Kellerführung und anschließender Weinprobe besucht. Am Abend erreichte man das Hotel in Kehl und mit einem gemeinsamen Abendessen klang der erste Tag der dreitägigen Reise aus.

Am zweiten Tag ging es dann zeitig über den Rhein ins französische Straßburg. Gestartet wurde mit einer geführten Stadtrundfahrt. Weiter ging's mit einem Rundgang durch die Altstadt mit dem Straßburger Münster, weiter mit einer Bootsfahrt auf der Ill und Zeit zur freien Verfügung, um die europäische Metropole selbst zu entdecken.

Am dritten Tag stand ein persönliches Gespräch mit dem Abgeordneten, der Besuch einer Plenarsitzung sowie Einblicke in die parlamentarische Arbeit vor Ort auf dem Programm.

Für Christian Doleschal war der Besuch aus der Heimat ein besonderer Moment: „Es freut mich ganz besonders, wenn Men-

schen aus meiner Heimat den Weg nach Straßburg finden. Ich bin in Brand politisch aktiv geworden. Umso schöner ist es, heute zeigen zu können, wie europäische Politik funktioniert und woran wir hier konkret arbeiten.“ Als einziger Europaabgeordneter der Oberpfalz empfängt Doleschal regelmäßig Besuchergruppen aus der Region. „Gerade für uns in der Oberpfalz im Herzen Europas ist die europäische Zusammenarbeit Teil unseres Alltags.“

Die Besucherreise fiel in eine intensive Sitzungswoche des Europäischen Parlaments. Im Mittelpunkt standen wichtige Zukunftsfragen für Europa, darunter der nächste EU-Haushalt ab 2028 mit einem starken Fokus auf Landwirtschaft und ländliche Räume, Maßnahmen für bezahlbare Energiepreise im Rahmen des Pakets „AccelerateEU“ sowie die weitere Ausgestaltung der EU-Entwaldungsverordnung.

„Europa muss in diesen zentralen Bereichen liefern, mit starken Regionen, wettbewerbsfähigen Rahmenbedingungen und praktikablen Lösungen für unsere Betriebe“, so Doleschal. „Europa entscheidet sich nicht irgendwo, sondern auch bei uns vor Ort. Umso wichtiger ist es, dass Bürgerinnen und Bürger sich ein eigenes Bild machen“, so Doleschal abschließend.



FGV Brand

Stodlfest am Baßhaus

Nach längerer Pause lädt der FGV wieder die Bevölkerung zum Stodlfest am Baßhausgelände ein.

Festbetrieb ist am Samstag 27. Juni ab 19 Uhr auf der Baßhauswiese und im Stodl mit Livemusik von „Handmade“, der Eintritt ist frei.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, im Stodl öffnet die Cocktailbar. (www.fgv-brand.de)

Reifen deubzer 
REIFEN- UND RÄDERKOMPETENZZENTRUM
Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

Ständig mindestens 18.000 Reifen für PKW, Motorrad, Transporter, SUV / Geländewagen sowie 3.000 Felgen vorrätig.
Keine Bestellung nötig - Sofortmontage möglich!

- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

SSV Brand

Lager-Container

Bei wachsendem Angebot im Sportverein wird auch immer mehr Lagerplatz für Sport- & Arbeitsgeräte benötigt. Deshalb konnten wir uns bereits in April einen ausrangierten Bürocontainer besorgen. Die Vorbereitungen für den Untergrund wurde durch Innenausbau Brunner durchgeführt. Dank der Unterstützung der Firma Voit aus Fleckl konnte der massive 6 m x 2,5 m Container auf einen Tieflader angeliefert und durch einen Radbagger der Firma Schreyer (Ebnath) neben unsere Überdachung gesetzt werden. Vielen Dank an die Unterstützer und Helfer.

In den nächsten Wochen und Monaten werden die Vereinsmitglieder noch viel Arbeit und Herzblut in die Renovierung stecken müssen. Freiwillige Helfer sind gerne gesehen.



80

JAHRE
SSV BRAND
08.08.2026

13:00 UHR
BAMBINI TURNIER

16:00 UHR
TAUZIEHWETTBEWERB INKL.
WIEGEN UND SIEGEREHRUNG

19:00 UHR
FESTBETRIEB MIT DEN
„FEIERHAISL BOUM“

novoferm
Wir machen das Tor!

JETZT ÜBER 1.200 € SPAREN!
AKTION BIS ZUM 31.08.26

GARAGENTOR ISO 20
Inkl. Torantrieb & Fernsteuerung
Statt 2.213 € (UVP d. Herst.) nur
999 €

TOOOOOOR VON NOVOFERM! 1:0 FÜR SIE!
GARAGENTORE IN 20 MM DICKE
ZUM TOP-AKTIONSPREIS.

Mehr Infos unter www.novoferm.de

inklusive RC 2 Sicherheit

10% KfW-Zuschuss möglich

AKTION AB 2.148 € GÜLTIG BIS ZUM 31.12.26

stilvoller Kontrast
Edelstahl-Lisenen und Holzoptik

noblesse
ELEGANZ & GEBORGENHEIT

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwobauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

30
seit
JAHREN

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen-Vermietung

FFW Brand

Maibaumaufstellung der FFW Brand

Am 30. April 2026 war es wieder soweit: In Brand wurde traditionell der Maibaum aufgestellt. Die Mitglieder der FFW Brand stemmten mit vereinter Manneskraft und unter den Kommandos des Ehrenvorstandes Hans Schindler den Maibaum Stück für Stück in die Höhe. Viele verfolgten das Spektakel und feierten mit, bis der Maibaum schließlich stolz an seinem üblichen Platz stand. Nachdem die harte Arbeit geschafft war, begann der gemütliche Teil.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: sowohl das Gegrillte, die Currywurst mit Pommes und die kühlen Getränke luden zum Verweilen ein und machten den Abend zu einem gelungenen Fest für Jung und Alt. Das Maibaumaufstellen zeigt immer wieder, dass Tradition und Gemeinschaft in Brand fest dazugehören.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Organisatoren, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben.



Erfolg auf ganzer Linie: Feuerwehr Brand legt Leistungsprüfung mit Bravour ab

Brand – Viel Üben, schweißtreibende Proben und jede Menge Teamgeist haben sich ausgezahlt: Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Brand hat vor Kurzem die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit Erfolg abgelegt. Vor den Augen der kritischen, aber fairen Schiedsrichter zeigten die aktiven Einsatzkräfte, dass sie im Ernstfall jeden Handgriff perfekt beherrschen.

Präzision unter Zeitdruck

Die Leistungsprüfung simuliert einen klassischen Löschaufbau, der innerhalb eines strengen Zeitlimits und möglichst fehlerfrei absolviert werden muss. Neben dem reinen Aufbau der Wasserversorgung und dem Vordringen der Trupps zum angenommenen Brandherd, standen auch Zusatzaufgaben auf dem Programm. Je nach abgelegter Stufe mussten die Teilnehmer ihr Können bei der Knotenkunde, beim Erkennen von Gefahrzeichen, der Gerätekunde oder dem Beantworten von Testfragen unter Beweis stellen.

Von Bronze bis Gold-Rot: Die Auszeichnungen

Besonders erfreulich: Die Gruppe setzte sich bunt zusammen – von jungen Nachwuchskräften, die ihr erstes Abzeichen (Bronze) anstrebten, bis hin zu erfahrenen Routiniers, die mit der höchsten Stufe (Gold-Rot) die Leistungsprüfung erfolgreich abschlossen. Auch absolvierte ein Teilnehmer ein weiteres „Ü40“ Abzeichen.

Folgende Stufen wurden erfolgreich absolviert:

Stufe 1 (Bronze): Michaela Schindler, Elias Daubner

Stufe 2 (Silber): Andi König

Stufe 3 (Gold): Stefan König, Benjamin König, Hannes Scherm

Stufe 5 (Gold-Grün): Stefan Brunner

Stufe 6 (Gold-Rot): Christof Schindler

Stufe 2 (Ü40 Silber): Peter Fröbrich

Dank an die Teilnehmer

Kommandant Christof Schindler zeigte sich sichtlich stolz auf seine Mannschaft: „Die Leistungsprüfung ist kein Selbstzweck. Sie sorgt dafür, dass die Handgriffe im echten Einsatz blind sitzen. Ein großer Dank den Teilnehmern, die viel Freizeit opfer-ten, um diese Prüfung zu meistern.“

Auch Bürgermeister Bernhard Schindler, der als Gast der Prüfung beiwohnte, gratulierte im Namen der Gemeinde und betonte, wie wichtig eine gut ausgebildete Wehr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Brand ist.

Der erfolgreiche Vormittag fand seinen gemütlichen Ausklang bei einem gemeinsamen Mittagessen, spendiert von der Gemeinde als Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement.



Missionskreis Brand

Gartenfest am 4. Juni 2026

Der Missionskreis lädt ein zum **Gartenfest am Donnerstag, 4. Juni 2026 (Fronleichnam)** rund ums Pfarrheim Brand. **Nach der Prozession Frühschoppen** mit Weißwurst, Brezen und Bier. Zum **Mittagstisch bieten wir Kammbraten mit Kartoffelsalat** für € 9.50 an. Essenscoupons sind bei der Bäckerei König Nagel und im Pfarrbüro Brand und Nagel zu erwerben. Es gibt auch **Kaffee und selbstgebackenen Kuchen**. Es werden auch Bratwürste, Steak, Bier und Limo angeboten.

Also nix wie hin, denn bei uns ist was los.

Der Missionskreis sucht freiwillige Helfer

Am Fronleichnamfest findet wieder das Gartenfest des Missionskreises am Pfarrheim statt. Dazu werden freiwillige Helfer für die verschiedensten Aufgaben gebraucht: Küche, Servieren, Ausschank und vieles mehr. Je mehr Helfer sich finden, desto kürzer sind die Einsatzzeiten für die, die sich bereits gemeldet haben. Ein Zwei-Stunden-Takt sollte erreicht werden. Jeder Beitrag ist wichtig, alles kommt der Ärmsten der Welt zugute. Bitte überlegen Sie, ob Sie sich vielleicht eine oder zwei Stunden für eine Tätigkeit zur Verfügung stellen können. Der Missionskreis wäre sehr dankbar. Anmeldungen nimmt Ludwig König gerne unter Telefon 1652 entgegen.

Siedlergemeinschaft Neubrand

Familienfest 2026

Beim diesjährigen Familienfest unseres Vereins meinte es das Wetter leider nicht besonders gut mit uns. Umso mehr hat es uns gefreut, dass trotzdem so viele Mitglieder, Familien, Freunde und Gäste den Weg zu uns gefunden haben. Trotz der wechselhaften Witterung war sowohl in unserer Vereinshütte als auch draußen im Zelt einiges geboten. Besonders unser Café- und Kuchenverkauf wurde sehr gut angenommen und bot vor allem den älteren Gästen eine gemütliche Gelegenheit zum Zusammensitzen und Austausch. Aber auch im Zelt herrschte eine schöne Stimmung mit vielen guten Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Für die tolle Unterstützung und die vielen helfenden Hände möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – ob bei den Vorbereitungen, beim Kuchenbacken oder während der Veranstaltung selbst.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest in unserem Verein!



SIEDLERGEMEINSCHAFT
NEUBRAND E.V.

Jeden Freitag
ab 18:30 Uhr geöffnet

Gemütliches Beisammensein
in geselliger Runde.

Jeden Sonntag
ab 9:00 Uhr geöffnet
Frühschoppen

Startet mit uns entspannt
in den Sonntag!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Bestattungen Neumann

Ihr Bestatter für Oberfranken
und die nördliche Oberpfalz

Büro und Ausstellung in:

Kemnath - Tel. 0 96 42 - 9 20 40

Fichtelberg - Tel. 0 92 72 - 90 90 48

Weidenberg - Tel. 0 92 78 - 77 31 11

Hauptsitz in **Speichersdorf** - Tel. 09275-9800



Elmar
Neumann

*Wir helfen seit 26 Jahren,
wenn Sie Hilfe brauchen*

Brand - Tel. 0 96 42 - 92 04 0

Die Wünsche
des Verstorbenen -



Wir halten Sie lebendig!

weitere Informationen unter: www.bestattungen-neumann.de
und unter: www.e-traueranzeige.de



PFLEGETEAM KEMNATH
Pflege mit Herz!

**Was wir
Ihnen bieten**

Sie haben den Wunsch in „den eigenen vier Wänden“ zu bleiben auch wenn dazu Hilfe und Unterstützung unerlässlich sind. Wir helfen Ihnen, diesen Wunsch zu erfüllen.

Pflegeteam Kemnath ist ein familiärer, privat-rechtlicher Dienstleister der ambulanten Pflege. Wir sind aus der Motivation heraus entstanden, Menschen in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld zu unterstützen.

- Grundpflege Hilfe bei der täglichen Körperpflege, Palliativpflege...
- Behandlungspflege Injektionen, Medikamentenvergabe, Wundverbände, Infusionstherapie, parenterale Ernährung...
- Hauswirtschaftliche Versorgung Einkäufe, Wohnungsreinigung...
Beratung und Betreuung erkrankter Menschen nach § 45 SGB XI
 - ✓ Beschäftigungsangebote wie Spielen, Vorlesen, Spazierengehen,...
 - ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
 - ✓ Entlastende Maßnahmen für pflegende Angehörige, wie Hilfen beim Ausfüllen von Anträgen, Besorgungen,...
- Gesetzlich vorgeschriebene Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI
- Individuelle Leistungen nach Wunsch



Kontakt

09642 / 703 4953

www.pflegeteam-kemnath.de
info@pflegeteam-kemnath.de

Pflegeteam Kemnath
Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath

Sitz der
Gesellschaft:
Gräfenberg

Theatergruppe Brand

Märchenhafter Auftakt

für das Jubiläum der Theatergruppe Brand

Mit einer außergewöhnlichen Inszenierung des Märchens „Schneewittchen“ eröffnete die Theatergruppe Brand unter großem Jubel die Veranstaltungsreihe zum 40-jährigen Bestehen.

Das Wort „Jubiläum“ ist untrennbar mit „Jubel“ verbunden. Genau dieser erfüllte die mitreißende Auftaktveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen der Theatergruppe Brand. Mit Witz, Detailverliebtheit und überraschenden Einfällen brachten die engagierten Laienschauspieler das Märchen „Schneewittchen“ auf die Bühne; ein generationenübergreifendes Herzensprojekt, an dem Kinder und junge Erwachsene mit bemerkenswerter Hingabe mitwirkten. Wer glaubte, ein klassisches Märchen zu erleben, wurde rasch eines Besseren belehrt. Diese Inszenierung sprengte jede klischeehafte Erwartung. Mit geschickten Handgriffen verwandelten die Helfer Sprecherin Melanie Graf in eine verschmutzte, auch leicht kritische Märchenoma. Auf einem einladenden, gemütlichen Sofa thronend, fungierte sie nicht nur als feinfühlig Erzählerin, sondern auch als originelle, mitunter ins Geschehen eingreifende Souffleuse. Elegant agierende, schwarz gekleidete Bühnenhelfer mit weißen Handschuhen sorgten für reibungslose, fast lautlose Umbauten und unterstrichen die durchdachte Bühnenarchitektur. Bald entfaltete sich die vielfältige Geschichte rund um eine ungewöhnliche „Patchworkfamilie“: Schneewittchen, seine Mutter und die herrschsüchtige, von Eitelkeit getriebene Königin, die verzweifelt auf die schmeichelhafte Bestätigung ihres Spiegels hofft und doch nur schonungslose Wahrheiten erhält.

Die Inszenierung bestach durch ihre Raffinesse, wurde von einem Ensemble getragen, das mit spürbarer Spielfreude und Ausdruckskraft begeisterte. Kaum verstummte eine Lachsalve, folgte bereits die nächste; die Taschentücher wurden erst gar nicht mehr weggesteckt. Es war ein Abend voller Heiterkeit und Unterhaltung. Als zartes, anmutiges und liebenswertes Schneewittchen überzeugte Lilli Glowka mit natürlicher Ausstrahlung.

Begeisterungstürme

Tosenden Applaus ertete auch Michael Werner als scharfzüngiger, entwaffnend ehrlicher Spiegel, dessen pointierte Antworten und Gesten wahre Begeisterungstürme auslösten. Einen eindrucksvollen Kontrast dazu bildete die imposante Erscheinung der Stiefmutter (Maria Schindler). Optisch einschüchternd, charismatisch dominant und mit eiskalter Präsenz beherrschte sie die Bühne. Ihr triumphierendes, giftiges Lachen angesichts von Schneewittchens vermeintlichem Tod ließ das Publikum erschauern. Doch Hilfe naht, und das gleich in doppelter, herrlich sympathischer Form: Eine wunderbar überzeichnete, leicht tollpatschige Fee (Maria Söllner) sorgte mit ihren eher zufällig gelingenden Zauberkünsten für amüsante Momente. Schließlich betreten die sieben liebenswerten Zwerge die Bühne, die auf den überraschenden Besuch zunächst irritiert reagieren: „Igit, ein Mädchen!“

Happy End liegt in der Luft

Bald jedoch arrangieren sie sich mit ihrer unerwarteten Mitbewohnerin. Ein fehlender Prinz (Daniel Moller), geschniegelt, höchst narzisstisch und versnobt, komplettiert schließlich das Ensemble, auch wenn ihm zunächst mit berechtigter Skepsis

begegnet wird. Selbst der berühmte Apfel (Eva Scherm), seit Adam und Eva Symbol verhängnisvoller Verlockung, rollt auf spektakuläre Weise in die Handlung hinein. Am Ende liegt das Happy End förmlich in der Luft. Schneewittchen erhebt sich, umringt von den treuen Zwergen, aus seinem gläsernen Sarg, während die zur Strafe erstarre Königin von ihrem Bann erlöst wird. Tosender Applaus erfüllt den Raum. Er ist Ausdruck der Begeisterung für eine gelungene Inszenierung unter der Regie von Veronika Söllner und Jochen Erhardt. Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg leisteten auch die abwechslungsreichen Gesangseinlagen sowie die prachtvoll gestalteten Kostüme, die das Bühnenbild ergänzten. Mit einem verheißungsvollen Lächeln hatte Melanie Graf mit Blick in die Zukunft der Theatergruppe zu Beginn verkündet: „Das Märchen geht weiter!“ Es war ein Wunsch, den das begeisterte Publikum am Ende gern teilte.



Theaterjubiläum: „Barbari Bavarii“ gastiert in Brand

Nach einem märchenhaft-glanzvollen Auftakt erfuhr das 40. Jubiläum der Theatergruppe eine überraschend schräge, aber höchst unterhaltsame Fortsetzung: „Barbari Bavarii“ gastierte. Drei Musiker betraten die Bühne, charmant, noch etwas chaotisch und voller Spielfreude. Mit einem kecken „Wou fahlt's denn?“ erklärten die drei Musiker ihr Programm kurzerhand zur Live-Baustelle und entwickelten es gemeinsam mit dem Publikum.



Was folgte, war ein reizvoll verschlungenes Kreativexperiment voller Spontanität, Dialektwitz und Selbstironie. Zwischen uralten Wortwechsellinien suchte das Trio nach einer künstlerischen Linie. Eine einfache und überzeugende Qualitätskontrolle fand sie augenzwinkernd in der Devise: „D'Mama houd g'sagt, des is lustig!“ Ein Motto, das sich wie ein roter Faden durch den Abend zog.

Musikalisch boten sie einen bunten Mix: Gitarren trafen auf Cajon, skurriles Bananen-Schüttelrohr und andere simples

Schlagwerk, ergänzt durch Keyboard und Melodica. Inhaltlich reichte die Palette von pandemiebedingten Ausfällen über digitale Alltagsabenteuer bis hin zu treffsicheren Beobachtungen zwischen Oberpfalz, Franken und Niederbayern. Auch der Veranstaltungsort bekam sein Augenzwinkern ab, sehr zur Freude des Publikums: „In Brand gibt's normale Leit!“

Der Saal dankte mit anhaltendem Gelächter und tatkräftigem Applaus. Für acht Euro erhielten die Besucher zwei Stunden kurzweiliger Unterhaltung mit reichlich Witz und Humor.

Mitreibend, spritzig und kreativ: „Sixpack“ bietet zwei Stunden beste Unterhaltung

Ein mitreibender, überraschungsreicher Abend voller Virtuosität und Lachsalven ging in Brand über die Bühne. Mit „Zukunftsmusik – Das Beste von gestern“ zauberte „Sixpack“ zum 40. Geburtstag der Theatergruppe eine funkelnde Revue in den Mehrzwecksaal. Die etwas in die Jahre gekommene Boygroup hat nichts von Charme und ihrer Spritzigkeit eingebüßt. Im Gegenteil! Selbstironisch kokettieren sie mit dem Älterwerden und verwandeln Gedanken und Gefühle dazu in treffsichere Pointen.

Von Beginn an wird klar, dass dies kein gewöhnliches „Best-of“ wird, sondern ein ideenreiches Spiel mit Zeit und Klang. Vertraute Stücke erscheinen in frischem Gewand, klug verwoben mit aktuellen Themen und überraschenden Arrangements. Es entsteht eine fesselnde Mischung aus Nostalgie und Gegenwart. Den roten Faden übernimmt eine herrlich schräge, digitale Welt.

Im „Windows-97“- Universum gefangen, träumen die Protagonisten vom Update und zünden ein Feuerwerk aus Wortwitz und Situationskomik. Figuren wie „Alexa“, „Siri“ und „ChatGPT“ liefern kluge oft erst verzögert zündende Gags; dann aber umso wirkungsvoller. Bei aller Komik bleibt die musikalische Klasse das glänzende Herzstück. Mit beindruckender Leichtigkeit wird etwa die „Habanera“ aus Carmen von „Siri“ (Bernd Esser) virtuos und mitreibend interpretiert. Perfekt abgestimmte Stimmen begleiten mit einem vollen, farneichen Klang.

Es folgt eine schwungvolle Reise durch die Musikgeschichte: Pop trifft Oper, Schlager auf Rock – und das alles a cappella, präzise, kreativ und eindrucksvoll umgesetzt. Klassiker wie das Boney-M-Medley reißen mit, während gefühlvolle Momente wie „Fields of Gold“ für Kribbeln auf der Haut sorgen. Spätestens beim Mitsingen verschwimmen die Grenzen zwischen Bühne und Publikum. Standing Ovations, spontane Chöre und begeisterte Zugabe-Rufe zeigen, wie sehr diese energiegeladene Darbietung ins Herz trifft. Mit einem augenzwinkernden Finale und einer feurigen Zugabe endet ein Abend, der seinem Titel alle Ehre macht und noch lange nachklingt.



Begeisterte Besucher bei der Dschungelbande in Brand

Mit dem Beitrag der Theatergruppe zum 40-jährigen Bestehen haben die Laienschauspieler aus Brand im Landkreis Tirschenreuth einen guten Griff getan. Schon immer ist es Ziel der Theatergruppe, möglichst alle Altersstufen in die Arbeit einzubinden. Das betraf auch die Veranstaltungen zum Jubeljahr und bot mit der „Dschungelbande von Rodscha und Tom“ ein abwechslungsreiches Live-Erlebnis für Kinder und Familien an. Verschiedene Tierfiguren waren eingebunden; die Kinder waren stets aktiv dabei. Sie kamen Magdas Aufforderungen gerne nach, sangen, tanzten, klatschten und ahmten Bewegungen nach. Es entstand eine mitreibende Atmosphäre, die an eine lebhaftere Dschungel-Party erinnerte. Ein typisches Mitmachkonzert ging im Mehrzwecksaal über die Bühne und die Theatergruppe konnte zufrieden sein. Das Erlebnis wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben.



BIO-MEILE

IN DER STEINWALD-ALLIANZ

28. JUNI 2026

11 – 17 Uhr

Waldershof

Waldkindergarten Die „Goldbacher WurzelZWERGE“ e. V.

Pommes kommen nicht aus dem Supermarkt!
Wer genießen will muss zuerst Kartoffeln legen!

Carolin und Hermann Köstler aus Hermannsreuth laden uns immer herzlich ein auf dem Kartoffelfeld aktiv zu werden. Und wir sind wieder einmal gern dabei. Für alles gibt es inzwischen Maschinen, alles geht immer schneller und weiter, und viele Prozesse entziehen sich dem Umfeld unserer Kinder.

Lebenspraktische Erziehung ist ein ganz wichtiger Schwerpunkt in unserer Pädagogik. Wir leben im Wald ohne Strom und Wasser – und trotzdem meistern wir den Alltag zu jeder Jahreszeit problemlos. Gewerkelt wird mit Muskelkraft und durch strukturiertes Nachdenken finden wir produktive Lösungen, ganz ohne Batterie. Auch eine „Alexa“ brauchen wir nicht.

Aber jetzt lasst euch mitnehmen, an einem sonnigen Tag Ende April. Aufgeregt und voller Tatendrang treffen wir uns gleich morgens beim Kartoffelfeld. Alles ist vorbereitet. Jeder Wurzelzwerg hört gut zu, als Hermann uns erklärt wie die Kartoffel wächst. Er zeigt uns die „Augen“, aus denen die Triebe sprießen, erklärt uns, wie wichtig es ist die Kartoffel tief in die Erde zu legen und dann geht es auch schon los. Mit der Hand ein Loch budeln, eine Knolle hineinlegen und wieder mit Erde befüllen. Und so landet eine Kartoffel nach der anderen in den Erdreihen. Fertig? Für's Erste ja, aber in ein paar Wochen kommen wir wieder.



Dann wird gehackt, damit wir dann im Herbst auch eine gute Ernte bekommen. Alles ist natürlich auch vom Wetter abhängig. Und wir werden uns überraschen lassen, wie viel wir dann zu Pommes, knusprigen Reiberdatschi oder auch einfach nur zu Salzkartoffeln in unserer Zwergenküche zubereiten können.

Bevor wir uns aber für diesen Tag auf den Rückweg in den Waldkindergarten machen, dürfen wir natürlich noch die Tiere auf dem Hof ansehen. Die Hasen, die Hühner, den Hund, die Katzen und auch die riesigen Rinder. Dabei machen wir so manche interessante Entdeckung und Hermann erzählt und zeigt uns, wie wichtig es ist, jedes Tier lieb zu haben.



Von ganzem Herzen Danke liebe Carolin, lieber Hermann für diesen erlebnisreichen und nachhaltigen Vormittag.

Die Wanderung zurück zum Kindergarten nutzen die Kinder ausgiebig, um sich über ihre Erlebnisse auszutauschen und darüber zu philosophieren, wie die Kartoffeln wohl wachsen werden. Es hat wieder richtig Spaß gemacht. Die Erde unter den Fingernägeln und die Krümel in den Haaren sind wertvolle sichtbare Spuren.



IHRE VORTEILE:

- zuverlässige Verteilung in alle Haushalte
- keine Streuverluste
- konkurrenzlos günstige Anzeigenpreise (tkp)
- regionaler Bezug – hohe Leser-Blatt-Bindung
- Rabattstaffelung bei Mehrfachschaltungen



6 Monate = **5% Rabatt**
 12 Monate = **10% Rabatt**

Mehrere Blätter kombinieren und sparen!

Größe	PULLENREUTH (erscheint 4x im Jahr)		
	Innenteil	Umschlag-Innenseiten	Titelseite
1/1-Seite	155 €	192 €	-
1/2-Seite	94 €	113 €	-
1/4-Seite	56 €	68 €	-
1/8-Seite	32 €	41 €	-
1/1-Balken	-	-	192 €
1/2-Balken	-	-	113 €

Größe	BRAND	NEUSORG	IMMENREUTH	KULMAIN	KEM-JOURNAL	MEHLMEISEL
1/1-Seite	116 €	165 €	154 €	188 €	478 €	108 €
1/2-Seite	86 €	120 €	109 €	137 €	348 €	63 €
1/4-Seite	59 €	91 €	83 €	104 €	195 €	41 €
1/8-Seite	52 €	74 €	69 €	85 €	103 €	28 €
1/3-Seite	-	-	-	-	-	52 €
3/16-Seite	-	-	-	-	-	35 €
1/16-Seite	-	-	-	-	-	23 €

* Alle Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt. (Änderungen vorbehalten)

Kurze Zahnimplantate

ersetzen aufwendigen und kostenintensiven Knochenaufbau
Zahnärztheaus in Kemnath



Kurze Zahnimplantate Vorteile:

- Häufig kein oder deutlich weniger Knochenaufbau nötig
- Kürzere Behandlungszeit
- Weniger chirurgischer Aufwand
- Schonender Eingriff
- Planbare Kosten: Alternative zu aufwendigen Knochenaufbauten
- Fester Zahnersatz: wieder sicher kauen, lachen, sprechen

**Informieren sie sich
unverbindlich !**



**Ihr
Zahnärztheaus
in Kemnath,
Seeleite 4**

**Tel.
09642/584
info@dr-bobos.de**